

**Gleichstellung** 38 neue Verwaltungsrätinnen haben 2021 ein Mandat bei grossen Schweizer Firmen übernommen. Das Recruiting von Frauen für den VR wandelt sich.

# Die neuen Top-Frauen

KAREN MERKEL

Die Revolution trägt ihren Namen: Betül Susamis Unaran ist die Digitalchefin der Online-Apotheke Zur Rose. Sie vereint in ihrem Job die medizinische, digitale und strategische Expertise, die sie zuvor bei Novartis und McKinsey eingebracht hat. Gelingt Zur Rose die digitale Erneuerung des Pharmamarktes, trägt dieser Erfolg massgeblich die Handschrift der schweizerisch-türkischen Doppelbürgerin. Kein Wunder, wollte Medizintechniker Ypsomed von ihrer Kompetenz profitieren und holte Betül Susamis Unaran in diesem Sommer in den Verwaltungsrat (VR). Ihre Wahl ist ein gutes Beispiel – und längst nicht mehr das einzige: 38 neue Verwaltungsrätinnen übernahmen 2021 ein Mandat (siehe Profile rechts), einige weitere ein zweites oder drittes Mandat. Das zeigt die exklusive Auswertung von Executive Searcher Guido Schilling für die «Handelszeitung». Untersucht wurden die 150 grössten kotierten und die 30 wichtigsten nicht-kotierten Unternehmen.

Bei einigen Firmen – Ypsomed zählt dazu, Autoneum und auch Zur Rose selbst – sind die neu gewählten Verwaltungsrätinnen die ersten Frauen im Gremium. Viele andere Unternehmen aber haben die kritische Marke von 30 Prozent längst geknackt, die als entscheidend für eine gleichberechtigte Beteiligung von Frauen in einem Gremium gilt.

## Substanzieller Fortschritt

Seit 2016 hat sich die Zahl der Firmen vervierfacht, bei denen 30 Prozent oder mehr Frauen im Verwaltungsrat sitzen. Executive Searcher Guido Schilling sagt dazu: «Das Thema Diversity wird breit in den Verwaltungsräten diskutiert, das geht auch längst über Gender Diversity hinaus. Wir sind substanziell einen Schritt weiter.» Ob das Tempo aber reicht, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, ist eine andere Frage. Die Aktienrechtsrevision von 2020

sieht vor, dass grosse börsennotierte Firmen der Schweiz innert fünf Jahren 30 Prozent Frauen in den VR und innert zehn Jahren 20 Prozent Frauen in die Geschäftsleitungen holen sollen.

Allein der Blick auf die Verwaltungsräte zeigt: Trotz der Entwicklung der vergangenen Jahre bringen es insgesamt weniger als ein Drittel der Firmen auf mehr als 30 Prozent Frauen im VR. Und in mehr als jeder zehnten Firma sitzt noch immer keine einzige Frau im Verwaltungsrat (13 Prozent, siehe Blacklist). Vom noch langsameren Fortschritt in den Geschäftsleitungen der Unternehmen gar nicht zu sprechen. «Vor zehn Jahren hätte ich gedacht, das Thema Gender Diversity sei viel schneller vom Tisch», sagt auch Schilling. «Heute sehe ich, wie viel es dann doch braucht, um Vorbehalte zu überwinden, die Jahrzehnte oder Jahrhunderte alt sind.»

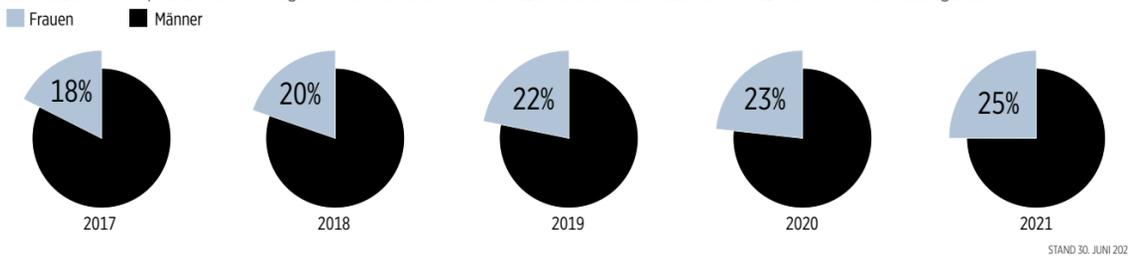
## Neue Profile bei Verwaltungsrätinnen

Es bleibt also ein mühsamer Weg, doch gerade die Besetzung der Verwaltungsräte liefert eben auch viele positive Beispiele. Etwa, dass ABB-Maschineningenieurin Tanja Vainio in den VR bei Franke einzieht. Oder dass mit Claudia Bockstiegel, Chefjuristin bei Roche, Mitglied der erweiterten Konzernleitung, eine Top-expertin in den VR der UBS eingezogen ist.

Für Schilling hat sich der Executive Search grundlegend verändert: «Vor zehn Jahren war es noch Überzeugungsarbeit, dass Nominierungsausschüsse überhaupt in Erwägung zogen, nach Frauen für den Verwaltungsrat zu suchen. Heute begegne ich keinem Nominierungsausschuss mehr, der nicht überzeugt wäre, dass es möglich und nötig ist, qualifizierte Frauen in den Verwaltungsrat zu holen.» Dabei fällt auf, dass sich auch das Profil der Verwaltungsrätinnen verändert. Immer häufiger werden Frauen rekrutiert, die noch aktiv im Berufsleben stehen und bei denen zum Beispiel durch einen Firmenwechsel schneller mal ein Interessenkonflikt entsteht. Guido Schilling erwartet hier Folgen: «Ich gehe davon aus, dass die Verweildauer von Frauen im Verwaltungsrat abnehmen wird.»

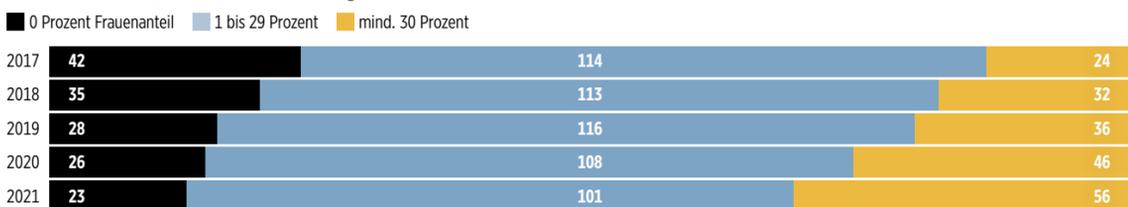
## Ein Viertel Frauen in den Verwaltungsräten

Der Anteil der Verwaltungsrätinnen ist seit 2017 von 18 Prozent auf mittlerweile 25 Prozent gestiegen. Bei den 150 grössten börsennotierten Schweizer Firmen plus den 30 wichtigsten nicht kotierten Firmen sitzen aktuell 360 Frauen und 1082 Männer im Verwaltungsrat.



## Die wichtige 30-Prozent-Hürde

Die Zahl der Firmen ohne Frauen im Verwaltungsrat hat sich seit 2017 fast halbiert. Dafür sitzen in mehr als dreimal so vielen Unternehmen mindestens 30 Prozent Frauen im Verwaltungsrat.



## Die Blacklist

Die Aufzählung der Schweizer Unternehmen, bei denen es auch 2021 noch keine Verwaltungsrätin gibt.

Also Holding	Meyer Burger Technology
Arbonia	Mobilezone
Bobst Group	Phoenix Mecano
Conzzeta Holding	Plazza
Gategroup Holding	PwC Schweiz
Intershop Holding	Rieter Holding
Investis Holding	SBB Cargo
IVF Hartmann	Vetropack Holding
Kardex	Von Roll Holding
LEM Holding	VZ Holding
Medartis	Wartec Invest

QUELLE: GUIDO SCHILLING

## Diese Frauen haben neu einen Sitz im Verwaltungsrat der 180 Top-Firmen der Schweiz



**Andréa Belliger**

Zur Rose

► Prorektorin der Pädagogischen Hochschule Luzern, Theologin, Autorin und Keynote-Speakerin. Ihr Spezialgebiet ist digitale Transformation. \*1970.



**Clare Brady**

Credit Suisse

► Im Audit-Komitee, zuvor Direktorin des Internen Audits beim Internationalen Währungsfonds. Stationen bei der Deutschen Bank, Barclays, Bank of England. \*1963.



**Cynthia Carroll**

Glencore

► Verfügt über mehr als dreissig Jahre Erfahrung im Rohstoffsektor, Ex-Chefin der Primary Metal Group bei Alcan, dem Kerngeschäft des Konzerns. \*1957.



**Sabrina Contratto**

Mobimo

► Architektin und Gründerin von Cont-s, hat grosse Bauprojekte geleitet und zehn Jahre lang das Unternehmen Baumschlager Eberle Architekten geführt. \*1973.



**Miranda Curtis**

Sunrise

► Dreissig Jahre Erfahrung in der Medien- und Telekommunikationsbranche, bei BBC, Liberty Global. Verwaltungsratsmandate bei Liberty Latin America, Marks & Spencer. \*1955.



**Sylvie Davidson**

Leonteq

► Bis 2019 Chief Risk Officer für Asien und Pazifik bei der UBS, davor bei Barclays. Lebt in Hongkong, begann 1989 ihre Karriere bei Merrill Lynch in Zürich. \*1967.



**Petra Denk**

BKW

► Geschäftsführerin des Instituts für Systemische Energieberatung an der Hochschule Landshut. Acht Jahre bei Energiekonzern E.ON. Promovierte Physikerin. \*1972.



**Marisa Drew**

Sunrise

► Nachhaltigkeitschefin der Credit Suisse, davor Co-Chefin der CS-Investmentbank für Europa, Naher Osten, Afrika (Emea) und bereits Telekom-Beraterin. \*1964.



**Rachel Duan**

Adecco

► Im Verwaltungsrat von Axa und Sanofi, nun erstes Schweizer Mandat. Bis 2020 Senior Vice President bei General Electric und CEO von GE Global Markets. \*1970.



**Brigitte Ederer**

AMS

► Frühere Chef von Siemens Österreich, ehemalige SPÖ-Politikerin. Einst erste Nationalrätin unter dreissig Jahren. Bereitede Österreichs EU-Beitritt mit vor. \*1956.



**Catarina Edfjäll**

ObsEva

► Mehr als 25 Jahre Erfahrung im Biotech- und Pharmasektor, jetzt Beraterin. Im Vorstand des Cancer Drug Development Forum (CDDF). Expertin für Regulierung.



**Petra Maria Ehmann**

Bossard

► Bei Google leitet Ehmann «Partnerschaften, Visionen und Pilotprojekte» im Bereich Augmented Reality, hat bereits in Brasilien, Mexiko und China gelebt. \*1985.



**Paola Garzoni**

Lastminute.com

► Partnerin bei Kallios Kapital. Verwaltet die Investitionen ihrer Familie, etwa ein Bauunternehmen in Lugano und ein Hotel. Architektin und Immobilienentwicklerin.



**Claudia Böckstiegel**  
UBS  
▶Seit 2020 General Counsel und Mitglied der erweiterten Konzernleitung bei Roche. Seit 2001 im Konzern, mehrere globale Führungsrollen. \*1964.



**Srishthi Gupta**  
Idorsia  
▶Medizinerin und Molekularbiologin mit Harvard-Diplom. Globale Direktorin für Alumni-Strategien bei McKinsey, wo sie seit 2003 Führungsrollen innehat. \*1976.



**Margarete Haase**  
AMS  
▶Aufsichtsrätin bei Osram, kooperiert mit AMS. Topmanagerin bei Daimler-Benz und Deutz, wo sie jeweils die Konzernfinanzen verantwortete. \*1953.



**Barbara Heller**  
GKB, Orascom  
▶Zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Finanz- und Pharmabranche. Führt heute ein eigenes Unternehmen: einen Dienstleister für Corporate Governance. \*1967.



**Liane Hirner**  
Autoneum  
▶CFO und Vorstandsmitglied der Vienna Insurance Group mit Sitz in Wien. Zuvor 25 Jahre lang für PwC Österreich tätig in leitenden Positionen. \*1968.



**Barbara Knoflach**  
Swiss Prime Site  
▶Bis 2019 Global Head der Immobilieninvestments bei BNP Paribas. Gründerin von Immobilienplattformen mit nachhaltigem Fokus wie Life Work Space. \*1965.



**Anja König**  
Sensirion  
▶Global Head des Novartis Venture Fund seit 2017, VR-Mitglied bei Firmen in Finnland und den USA sowie bei Arctos Medical in der Schweiz. Physikerin. \*1970.



**Yvette Körber**  
BLS  
▶Mehr als 25 Jahre internationale Management-Erfahrung. Dazu Gründerin, ausserdem CEO und Verwaltungsrätin der Amberg Loglay AG und der Loglay AG. \*1973.



**Lindiwe Majele Sibanda**  
Nestlé  
▶Seit 2020 Direktorin des Centre of Excellence für nachhaltige Lebensmittelsysteme an der Universität von Pretoria. Dort gleichzeitig Professorin. \*1963.



**Susanne Klöss-Braekler**  
Cembra Money Bank  
▶Führende Positionen bei Deutscher Bank und Postbank, Ende 2020 der Schritt zur Multiaufsichtsrätin. Seit September Chefaufseherin bei ING Deutschland. \*1963.



**Blythe Masters**  
Credit Suisse  
▶Seit 2021 Mitglied des Risk Committees der Credit Suisse und weitere Aufgaben in den Jahren zuvor. 1991 bis 2015 Karriere bei JP Morgan Chase. \*1969.



**Claudine Mollenkopf**  
CPH Chemie + Papier  
▶Mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Chemiebranche. Senior Vice President und General Manager der Silikatsparte bei Evonik. Erste Frau im VR von CPH. \*1966.



**Nina Remmers**  
Burkhalter  
▶Seit 2016 Chefin der Beratungsagentur Bernd Remmers. Kommunikationsexpertin und Beraterin für Unternehmen mit umfassenden Change-Projekten.



**Åsa Riisberg**  
Vifor Pharma  
▶Früher Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung von EQT, mittlerweile Multiaufsichtsrätin. Beiratsmitglied der Stockholm School of Economics.



**Anja Wyden Guelpa**  
Walliser Kantonalbank  
▶Politologin. 2009 bis 2018 erste Frau als Staatskanzlerin im Kanton Genf. Gründerin von CivicLab, Präsidentin der Eidg. Kommission für Familienfragen. \*1973.



**Susanne Schreiber**  
Interroll  
▶Partnerin der Anwaltskanzlei Bär & Karrer seit 2015, dort Co-Leiterin der Steuerabteilung. Zuvor leitete sie die Steuerabteilung bei der Beratung KPMG. \*1974.



**Martine Snels**  
SIG  
▶Zwanzig Jahre Erfahrung in der Lebensmittelindustrie. Zuletzt in der Geschäftsleitung von GEA, einem Anbieter von Lebensmitteltechnik. Multiaufsichtsrätin. \*1969.



**Betül Susamis Unaran**  
Ypsomed  
▶Seit 2020 digitale Chefstrategin der Zur-Rose-Gruppe, zuvor Stationen bei Novartis als Global Head of Digital Medicines, McKinsey und Procter & Gamble. \*1976.



**Manuela Suter**  
SFS Group  
▶Finanzchefin und Mitglied der Konzernleitung von Bucher Industries. Seit 2011 im Unternehmen, seit 2018 CFO. Zuvor bei der SIX. Wirtschaftsprüferin. \*1974.



**Lauren Tolson**  
Landis+Gyr  
▶Chefin der französischen Beratungsfirma Tolson Consulting. Davor Stationen bei ABB, Dell und Java Software. Digital-expertin, Absolventin der IMD Lausanne. \*1960.



**Eugenia Ulasewicz**  
Dufry  
▶Einst Führungsposition bei Burberry, die 25 Prozent des Umsatzes der Luxusmarke verantwortete. 2013 Rückzug aus dem operativen Geschäft. \*1953.



**Tanja Vainio**  
Franke Holding  
▶Leiterin der Automotive Tier One Business Line bei ABB Robotics. Seit zwanzig Jahren im Unternehmen. Maschinenbauingenieurin, MBA am MIT in den USA. \*1974.



**Anne VanLent**  
ObsEva  
▶35 Jahre Management-Erfahrung im Bereich Life Science. 2008 gründete sie AMV Advisors. Das auf Life Science spezialisierte Unternehmen leitet VanLent seitdem.



**Janet Vergis**  
SGS  
▶Biologin mit mehr als dreissig Jahren Erfahrung in der Gesundheitsbranche. Von 2013 bis 2019 leitende Beraterin für mehrere Private-Equity-Firmen. \*1964.



**Nicole Willmann**  
Vyskocil  
Luzerner KB  
▶Rechtsanwältin mit langjähriger Führungserfahrung in der Rechtsberatung von KPMG. Heute selbständig als Anwältin in Luzern. \*1968.

## Jenseits von 30 Prozent

Immer mehr Unternehmen wählen nicht nur eine Frau in den Verwaltungsrat, sondern bringen es auf 30, 40 oder mehr als 50 Prozent. Die genaue Auflistung zeigt, in welchen Firmen sich der Frauenanteil so positiv entwickelt hat.



### Firmen mit mindestens 30 Prozent Frauen im VR

Unternehmen	Frauen absolut	Frauenanteil
Alcon Pharmaceuticals	3 von 10	30%
Dormakaba	3 von 10	30%
Helsana	3 von 10	30%
Helvetia	3 von 10	30%
Vontobel	3 von 10	30%
Novartis	4 von 13	31%*
APG SGA	2 von 6	33%*
Berner KB	3 von 9	33%
Geberit	2 von 6	33%
Metall Zug	2 von 6	33%
Mobilair	3 von 9	33%
Orior	2 von 6	33%
SBB	3 von 9	33%
Schweizerische Post	3 von 9	33%
SIG Combibloc	3 von 9	33%*
SRG SSR	3 von 9	33%
Suva	13 von 39	33%
Swatch Group	2 von 6	33%
Tecan	2 von 6	33%*
UBS	4 von 12	33%
Banque Cantonale de Genève	4 von 11	36%
Dufry	4 von 11	36%
Nestlé	5 von 14	36%
Glencore	3 von 8	38%*
Flughafen Zürich	3 von 8	38%
Lonza	3 von 8	38%
ObsEva	3 von 8	38%
Swisscom	3 von 8	38%
Valiant	3 von 8	38%
VP Bank	3 von 8	38%

\* NEU



### Firmen mit mindestens 40 Prozent Frauen im VR

Unternehmen	Frauen absolut	Frauenanteil
Bachem Holding	2 von 5	40%
Coop	4 von 10	40%
Julius Bär	4 von 10	40%
Ruag	2 von 5	40%
Credit Suisse	5 von 12	42%*
BC du Jura	3 von 7	43%
BC Vaudoise	3 von 7	43%
BLS	3 von 7	43%
Graubündner KB	3 von 7	43%*
Postfinance	3 von 7	43%
Swiss Prime Site	3 von 7	43%*
Vifor Pharma	3 von 7	43%
Emmi	4 von 9	44%
AMS	5 von 11	45%
Bühler	5 von 11	45%

\* NEU



### Firmen mit mindestens 50 Prozent Frauen im VR

Unternehmen	Frauen absolut	Frauenanteil
Adecco	4 von 8	50%
BKW	3 von 6	50%*
Mobimo	3 von 6	50%*
V-Zug	3 von 6	50%
GAM	4 von 7	57%
SV Group	4 von 7	57%

\* NEU

QUELLE: GUIDO SCHILLING